

[Die Regierung hat zusätzlich mehr als 12 Millionen für die Instandsetzung von Gebäuden in Ternopil nach dem Angriff der Russischen Föderation bereitgestellt](#)

21.05.2026

Die Regierung hat aus dem Reservefonds des Staatshaushalts 12,4 Millionen Hrywnja bereitgestellt, um die Notfall-Sanierungsarbeiten an Objekten der sozialen und Wohninfrastruktur in Ternopil nach dem russischen Angriff abzuschließen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung hat aus dem Reservefonds des Staatshaushalts 12,4 Millionen Hrywnja bereitgestellt, um die Notfall-Sanierungsarbeiten an Objekten der sozialen und Wohninfrastruktur in Ternopil nach dem russischen Angriff abzuschließen.

Die Regierung hat aus dem Reservefonds des Staatshaushalts 12,4 Millionen Hrywnja bereitgestellt, um die Notfall-Sanierungsarbeiten an Objekten der Sozial- und Wohninfrastruktur in Ternopil nach dem russischen Angriff abzuschließen.

Dies teilt das Wirtschaftsministerium mit.

Die Mittel werden an die Militärverwaltung der Oblast Ternopil überwiesen, um die Arbeiten fortzusetzen, die im Jahr 2025 aufgrund der begrenzten Laufzeit des Haushaltszeitraums, der Wetterbedingungen und der Dauer der Beschaffungsverfahren nicht abgeschlossen werden konnten.

„Die Finanzierung ermöglicht den Austausch von Fenstern in Wohngebäuden, die Instandsetzung von Gemeinschaftsräumen und der hausinternen Wärme- und Stromversorgungsnetze, die Generalüberholung eines Aufzugs in einem Wohngebäude sowie die Wiederherstellung von Außenanlagen der Grundschule Nr. 2“, hieß es aus dem Ministerium.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.